# Échanges

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **10 (1995)**

Heft 9

PDF erstellt am: **20.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

"Erst das Wort, dann die Arznei, und dann das Messer".

Quant à *Der Bund (12.07.95)*, il fait le point de la situation quelque peu chaotique des grands réseaux suisses en détaillant les enjeux du "Réseau global suisse" souhaité par le directeur de la Bibliothèque nationale; l'article, fort bien documenté, se termine sur une bien sombre prophétie: "Und bereits gibt es Prophezeihungen, wonach die Mehrheit der gedruckten Fachzeitschriften und Periodika in den nächsten zehn bis zwanzig Jahren sogar ganz verschwinden und elektronischen Journalen Platz machen werde". L'informatique, les réseaux, sont d'extraordinaires moyens de diffusion de l'information: mais de grâce, n'en abusons pas! Souvenons-nous que l'homme devient une machine sans âme pour moins que cela...

Enfin, Le Courrier (16.06.95) pose une question essentielle: "Le Sud peut-il tirer profit des toutes nouvelles technologies?: le développement des réseaux informatiques intéresse aussi le tiers-monde. Mais est-ce vraiment une priorité?". Pour Ruth Wenger, bibliothécaire et ancienne étudiante à l'Institut universitaire du développement de Genève, "cette nouvelle technologie peut être un indéniable atout, [...] mais il faut voir dans quel contexte et sous quelles conditions. [...] Il serait par exemple absurde d'investir dans l'installation d'un réseau informatique, si c'est au détriment du travail de base, comme l'éducation et l'alphabétisation".

### "Pot-pourri"

Un travail de diplôme BBS édité sur CD-ROM: une "jeune bibliothécaire s'est livrée à une étude approfondie des possibilités d'informatiser la phonothèque de la BCU [de Fribourg]. Et c'est pour illustrer l'importance des nouveaux supports d'information que Valérie Quiot a choisi de l'éditer sur CD-ROM" *(La Liberté, 29.06.95)*. Bon coup de pub pour la BCU de Fribourg!

Une façon originale de fêter le 20e anniversaire de la bibliothèque scolaire et communale de Grosshöchstetten (BE): "Im Dorf [ist] der Bücherwurm unterwegs: ein mit rund 30 Titeln gefüllter Bücherkoffer wandert von Familie zu Familie" *(Wochen-Zeitung Emmental und Entlebuch, 01.06.95)*.

Un billet de 2e classe pour fréquenter la Zentralbibliothek de Zurich: "Der Computer als Sorgenkind", tel est le titre donné par le *Tages Anzeiger (07.07.95)* pour montrer les difficultés que rencontrent encore ses usagers avec ETHICS. Remarque du directeur, Hermann Köstler: "Noch fahren wir eben nur zweiter Klasse. In der zweiten Klasse kommt man aber genauso schnell ans Ziel wie in der ersten!". Néanmoins, la première classe, c'est tout de même plus confortable...!

*Michel Gorin*

## ÉCHANGES

La Bibliothèque de chimie de l'UNIL-EPFL cherche et offre différents numéros de périodiques de chimie et de biotechnologie, ainsi que de la Recherche (nos 88,253 et 271) et du Scientific American (vol. 213, no 1, 1965).

**Renseignements:**

Madame Sylvie POZA
Bibliothèque commune de Chimie
UNIL-EPFL, 1015 Lausanne
Tel: (021) 692.38.08
Fax: (021) 692.38.04

## BLOC-DOC

■ **Sparwut** - Mit der Schliessung des Museums für Gestaltung in Basel wird auch die Bibliothek des Museums geschlossen. Wie die Direktion der Universitätsbibliothek aus der Basler Zeitung entnehmen durfte, ist geplant, den Bestand der Museumsbibliothek in die Bestände der UB zu überführen. Erste Schätzungen gehen davon aus, dass die Kosten für zusätzliche Gestelle für die 100'000 Einheiten über eine Million Franken kosten werden. Wohin das Personal "überführt" wird, ist nicht bekannt. Welchem Zweck der schön renovierte Lesesaal zugeführt wird, ebenfalls nicht. Auf die massiven Proteste aus der Region und dem übrigen In- und Ausland geht die Basler Regierung nicht ein. Konkrete Antworten auf die Frage, wo der Spareffekt sichtbar werden soll, haben die RegierungsrätInnen bisher noch nicht geben können. */a*

■ **Resolution** - Die Jahrestagung der Bündner Arbeitsgemeinschaft Jugendbuch (gegr. 1968) fand Mitte Juni in Sils statt. Von den anwesenden Bibliothekarinnen wurde eine Resolution an das Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement (Ekud) des Kantons verabschiedet, in der der Beitritt zur Zentrale zur Klassenlektüre (ZKL) gefordert wird. Der Antrag ist seit 1991 beim Erziehungsdepartement hängig. Bis auf zwei Kantone – einer davon Graubünden – sind alle Deutschschweizer Kantone Mitglied der ZKL. 1994 gab es in den 38 öffentlichen Bibliotheken und Büchereien Graubündens total 281'464 Bücher und 7'739 Nonbooks. 455'251 Ausleihungen wurden gezählt. *(Quelle: La nova Bündner Tagblatt, 15.6.95)*

**Rubrik BLOC DOC**
Rohner J. Claude
UB Basel, Schönbeinstrasse 18/20, 4056 Basel
Tel. 061-267 30 80; fax 061-267 31 03